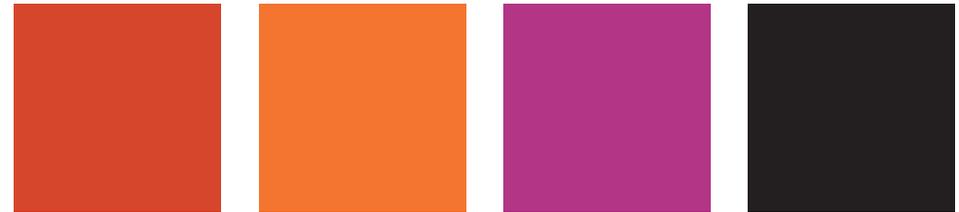


Newsletter Dezember 2020

des Instituts für Versicherungswesen



ivwKöln
Institut für Versicherungswesen

Technology
Arts Sciences
TH Köln



Herzlich Willkommen

***Advent feiern heißt warten können; Warten kann nicht jeder:
nicht der gesättigte, zufriedene und nicht der respektlose.
Warten ist eine Kunst, die unsere ungeduldige Zeit vergessen hat.***
(Dietrich Bonhoeffer, 1931)

Liebe Freundinnen und Freunde des ivwKöln,

in diesem Jahr ist die Adventszeit besonders durch Warten geprägt. Nicht nur das Warten auf Weihnachten, sondern auch das Warten auf den Impfstoff und das Ende von Abstand und Maske bestimmen unsere Zeit. In dieser Zeit des Wartens ist mir deutlich geworden, dass Warten keine passive, bequeme Wohlstandshaltung ist, sondern dass Verantwortung, Veränderungsbereitschaft und zugleich Gelassenheit die Kunst des Wartens ausmachen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre des Newsletters und eine hoffnungsvolle Wartezeit

Ihr



Professor Dr. Rolf Arnold
Institutsdirektor

Inhaltsverzeichnis

3	Kölner Versicherungsspitzen XXXII
4–5	Begrüßung der Erstsemester
6	Integriertes Modell
6–7	Vorträge
7	Gastvorlesung
8	25. Kölner Versicherungssymposium
9–12	Abschlussarbeiten
13–15	Veröffentlichungen
16–17	Abschlussfeier Bachelor
18	Doktoranden am ivwKöln
19–23	Forschungsstellen des ivwKöln
19	<i>FaRis</i>
19–21	<i>Rückversicherung</i>
22	<i>Versicherungsmarkt</i>
23	<i>Versicherungsrecht</i>
24	Personalia
25	Impressum, Kontaktdaten für weitere Informationen



Kölner Versicherungsspitzen XXXII

Der hochgerechnete Kürbis beziehungsweise die Grenzen des Wachstums

Mathias Willemijns hat einen neuen Weltrekord aufgestellt, nicht etwa im Rückwärtslaufen (hier liegt der aktuelle Weltrekord über 100 km bei 12 Stunden 20 Minuten und 37 Sekunden) auch nicht im Streckentauchen (aktueller Rekord 213 Meter ohne Luftholen). – Nein, Herr Willemijns hat den Weltrekord im Kürbiszüchten aufgestellt. Sein Kürbis brachte es auf sagenhafte 1190,5 kg! Anders als Mammutbäume, die Jahrzehnte Zeit haben, um gigantisch groß zu werden, wachsen Kürbisse innerhalb weniger Monate. Mathias Willemijns hatte seinen Kürbis im Frühjahr 2016 gepflanzt und am 9.10.2016 geerntet.

Was wäre eigentlich passiert, wenn Herr Willemijns den Kürbis nicht gepflückt hätte? Was wäre geschehen, wenn der Kürbis ein oder sogar zwei Jahre ungebremst weitergewachsen wäre? Mit ein wenig Prozentrechnung kann man das ausrechnen: Der Kürbis ist nämlich während der Wachstumsphase täglich um rund 8 Prozent gewachsen; würde er mit der gleichen Rate ab dem 9.10.2016 noch ein Jahr weiterwachsen, so hätte er 9.10.2017 einen Durchmesser von rund 15 Kilometern gehabt. Noch ein Jahr später hätte der Kürbis sogar den 14-fachen Erddurchmesser! Die

Menschheit muss Herrn Willemijns wirklich dafür danken, dass er den Kürbis „gepflückt“ hat!!

Was lernen wir daraus? Natürlich nichts – das ist alles Spielerei, ein Jonglieren mit Zahlen – mehr nicht!

Ein eigentümlicher Zufall: Während ich mich so mit dem Riesen Kürbis beschäftige, lese ich gerade eine Meldung, nach der Jeff Bezos mit einem geschätzten Vermögen von 187.000.000.000 US-Dollar der derzeit reichste Mensch der Welt ist. Irgendwie geht mir der Riesen Kürbis nicht aus dem Kopf!

Jeff Bezos ist vor allem deshalb so reich, weil sich die Amazon-Aktie ähnlich wie der Kürbis von Mathias Willemijns prächtig entwickelt hat. In den letzten 23 Jahren ist der Kurs der Amazon-Aktie Monat für Monat um durchschnittlich 2,75 Prozent gestiegen. Was für eine gute Nachricht für die jungen Menschen! Denn wer heute 100 Euro in Amazon-Aktien investiert, die sich dann 40 Jahre weiter so prächtig entwickeln wie bisher, so kommt man auf ein Endvermögen von rund 45 Millionen Euro – das reicht in jedem Falle für einen sorgenfreien Ruhestand!

Sie werden sagen: Wieder mal nur so ein Rumrechnen mit Zahlen. So plump wie oben läuft das ja im wirklichen Leben nicht. Ich war kürzlich auf einer (Online-)Tagung, bei der unter

anderem Hochrechnungen beziehungsweise Simulationsrechnungen über die künftige Wertentwicklung von Pensionsvermögen vorgestellt wurden. Typischerweise wurde bei gemischten Portfolios (50 Prozent Anleihen und 50 Prozent Aktien) eine durchschnittlich jährliche Wertsteigerung von 4 Prozent unterstellt. Das klingt ganz vernünftig; aber aus volkswirtschaftlicher Sicht fragt man sich natürlich: Woher kommen diese 4 Prozent? Lässt man die Corona-Krise außen vor, so haben wir in den letzten zwanzig Jahren ein nominales Wirtschaftswachstum von jährlich 2,6 Prozent beobachtet. Vergleicht man den geschätzten jährlichen Wertzuwachs bei den Kapitalanlagen von 4 Prozent mit einem (eher optimistisch angesetzten) Wirtschaftswachstum von 2,6 Prozent, so bleibt eine Lücke von 1,4 Prozent pro Jahr! Es gibt zwei einfache Erklärungen für diese Lücke: Zum einen kann es sein, dass die Unternehmen (beziehungsweise die Aktionäre) einen immer größeren Anteil des Sozialprodukts für sich verbuchen können. Zum anderen kann es sein, dass die hochgerechneten 4 Prozent der Assetmanager/innen eben nur eine Hochrechnung darstellen, ein bisschen Zahlenspielerei ... wie beim Kürbis!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Oskar Goecke

Begrüßung der Erstsemester

Bachelor

Der Start in das Studium ist auch unter „normalen“ Bedingungen eine aufregende Erfahrung. Für die meisten Studierenden beginnt dabei ein neuer, unbekannter und spannender Lebensabschnitt.

Umso herausfordernder ist der Einstieg für Studierende in diesem von der Corona-Pandemie überschatteten Jahr 2020 gewesen. Daher war es für das Planungsteam des ivwKöln besonders wichtig, den Start – trotz wöchentlich wechselnder Auflagen und Beschränkungen – für die Studierenden einerseits informativ und andererseits reibungslos zu gestalten. Dem Team lag es von Anfang an besonders am Herzen, dass persönliche Begegnungen möglich sind und dabei natürlich alle Hygiene- und Abstandsregeln berücksichtigt und eingehalten werden.

Studierende konnten sich im Vorfeld der Orientierungswoche entscheiden, ob sie in Präsenz im Hörsaal oder lieber vollständig digital über Zoom teilnehmen wollen. Studierende, die nicht zu einer Risikogruppe gehören oder im Alltag in Kontakt zu Risikogruppen stehen, konnten Lehrende persönlich kennenlernen, erste Kontakte zu Kommilitoninnen und Kommilitonen knüpfen und die örtlichen Begeben-



Erstsemester Bachelor mit Studiengangleiter Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt

heiten erkunden. Natürlich standen bei diesem „hybriden“ Angebot die fachlichen Inhalte zur Vorbereitung auf das Studium im Mittelpunkt. Wie jedes Jahr gab es unter anderem eine Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung. Außerdem wurden die Kenntnisse aus der Schulmathematik wiederholt und vertieft – viele Studierende konnten ihr Wissen erweitern. Begleitet durch ein buntes Rahmenprogramm, in dem Einblicke in wichtige Institutionen wie zum Beispiel den Forschungsgruppen, Angebote der Stadt Köln, der Vereinigung der Versicherungsbetriebswirte VVB, dem InsurLab und der Bibliothek geboten wurden, schauen wir auf eine erfolgreiche Orientierungswoche zurück. An diesem Punkt sprechen wir ein ganz besonderes Lob für den Einsatz unserer engagierten Fach-

schaft aus, die trotz der vielen Beschränkungen den berühmten Fachschaftsabend in Kleingruppen mit Genehmigung der Stadt organisiert hat. Wir wünschen allen unseren „Erstis“ eine tolle und erfolgreiche Studienzeit am ivwKöln!

Das ivwKöln Team

Master

Zum Wintersemester 2020/2021 konnte das ivwKöln zwölf neue Masterstudierende im Studiengang Risk and Insurance begrüßen. Ja, wir konnten sie tatsächlich sogar vor Ort begrüßen! Unter Vorlage eines Hygienekonzeptes war unsere Auftaktveranstaltung, der „Onboarding Day“, glücklicherweise genehmigt worden, sodass wir uns mit Masken und viel Abstand in



Mastererstis 2020 am Ende des Onboarding Day vor dem Haupteingang

einem Raum mit technischer Belüftung einen Tag lang als Gruppe zusammenfinden und kennenlernen konnten. Mensa? Geschlossen. Also gab es kurzerhand ein Notfall-(Süßigkeiten)-Paket und Wasser. Wie sehen die anderen ohne Maske aus? Auch hierfür gab es eine Lösung: Bei den kurzen Vorstellungsgesprächen wurden Bilder der einzelnen Erstis und Profs ohne Maske an die Wand geworfen.

Die Studiengangkoordinatorin **Maaïke Heuwold** und die Studiengangleiterin **Prof. Dr. Michaele Völler** überraschten die Erstis zudem mit dem „ivwKöln-Planer“. Alle mussten nach dem Onboarding Day wieder nach Hause oder an den Arbeitsplatz zurückkehren, um von dort das erste Semester komplett in digitaler Lehre zu meistern. Mit dem ivwKöln-Planer konnten

die Erstis hierfür zumindest ein kleines Stück ivwKöln mitnehmen, und zwar in Form eines kleinen Handbuchs mit Bildern aller Studierenden des neuen Jahrgangs, Infos zum Studium sowie Bildern und Kurz-Interviews mit dem ivwKöln-Team für ihr erstes Mastersemester. Wer sich einsam fühlt, kann somit nun wenigstens die Fotos der Mitstudierenden und Lehrenden anschauen!

Mit dem Wintersemester 2020/2021 wurden einige Verbesserungsvorschläge für den Master Risk and Insurance umgesetzt. Zwei Module wurden überarbeitet und an die veränderten Anforderungen an die Absolventinnen und Absolventen im Berufsalltag angepasst. Zudem wurden mehrere Module im Studienverlauf anders platziert, um eine gleichmäßigere



Notfallpaket und ivwKöln-Planer

Verteilung der Arbeitslast und eine höhere Ausgewogenheit beim Mix der Prüfungsformate pro Semester zu erzielen. Zusätzlich wurden Maßnahmen ergriffen, um die Planbarkeit für die Studierenden zu erhöhen, die in der Regel studienbegleitend einer Teilzeitbeschäftigung nachgehen.

Aufgrund der besonderen Situation im digitalen Wintersemester 2020/2021 wurden zudem bestehende Module in ihrem Lehrkonzept so angepasst, dass sie für die Online-

lehre besser geeignet sind. Abgerundet wird das Programm derzeit durch ein Mittagseminar außerhalb des Curriculums, das dem informellen Austausch innerhalb der Studierenden und in regelmäßigem Abstand auch mit der Studiengangleitung dient. So können wir einerseits auch ohne Präsenz ein besseres Kennenlernen der Erstis fördern, andererseits aber auch die wichtigen Impulse aus Zufallskontakten gewinnen, die sonst in der Coronazeit oft auf der Strecke bleiben.

Die Resonanz der Erstsemesterstudierenden ist nach dem ersten Studienmonat sehr positiv ausgefallen. Wir konnten den ohnehin attraktiven Masterstudiengang Risk and Insurance trotz der aktuell schwierigen Situation weiter stärken. Das ivwKöln-Team freut sich über das Lob!



Integriertes Modell

Am 9. November 2020 trafen sich Ausbildungsleiter und Ausbildungsverantwortliche der Unternehmen, die am integrierten Studienmodell beteiligt sind, zur Informations- und Austauschrunde. Es war im 20. Jahr nach dem Start 2001 das 40. Treffen, das Corona bedingt als Online-Treffen stattfand. Mit über 80 integrierten Erstsemestern haben wir in diesem Jahr die zweithöchste Zahl erreicht. Damit bewährt sich dieses Modell für die Entwicklung der Nachwuchstalenten auch in herausfordernden Geschäftsjahren der Versicherungsbranche und der einzelnen Unternehmen. **Prof. Dr. Rolf Arnold** erläuterte den Studienstart und die Semesterdurchführung im Wintersemester 2020/2021. Neben einigen Präsenzveranstaltungen für die Erstsemester finden alle übrigen Veranstaltungen der Bachelor- und Masterstudiengänge als Online-Veranstaltungen statt. Die für den Zeitraum Anfang Februar bis Ende März 2020 anstehenden Prüfungen werden erneut überwiegend als Open-Book-Prüfungen durchgeführt.

Das iwWKöln hat im Vorfeld des Semesterstarts mit ersten Marketing-Aktivitäten im Social-Media-Bereich gestartet. Hierzu wird es einen ersten Austausch mit Ausbildungsbereichen einzelner Versicherungsunternehmen geben.

Die voraussichtlichen Planzahlen der Unternehmen für das Studienjahr 2021/2022 führen in der Summe zurzeit zu circa 65 integrierten Erstsemestern im kommenden Jahr.

Vorträge

■ **Dietmann, Manuel**, Präventive Sanierungsplanung bei Versicherungsunternehmen, 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, online

■ **Dirks, Jörg**, Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz? 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, online

■ **Goecke, Oskar**, Resilienz und Generationengerechtigkeit in der betrieblichen Altersversorgung, Vortrag anlässlich der Handelsblatttagung, 11.11.2020

■ **Goecke, Oskar**, Collective Approaches: Setting Buffers and Reserves, Vortrag anlässlich des EIOPA Academic Seminars "Stochastic Approach to Risk Management/Assessment of PPP", Frankfurt am Main, 19.02.2020

■ **Joniec, Robert**, Kapital ist fungibel, der Markt wird effizienter – Doch wie valide sind Forschungsergebnisse? 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, online

■ **Koch, Wolfgang**, Entwicklung der Sovereign Cat Pools in Schwellen- und Entwicklungsländern, 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, online

■ **Lassen, Fabian**, Environmental Social Governance – Ein Blick auf die Rückversicherer, 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, online

■ **Materne, Stefan**, Die Rückversicherung nach HIM, Universität Salzburg, Forschungsinstitut für Privatversicherungsrecht (Prof. Dr. Michael Gruber), 07.01.2020, Salzburg, Österreich

■ **Materne, Stefan**, EIOPA's Supervisory Statement on the use of risk mitigation techniques by insurance and reinsurance undertakings, Informationsveranstaltung zu dem EIOPA Supervisory Statement on Risk Mitigation Techniques, online



■ **Müller-Peters, Horst**, „Vernetzung, Big Data, KI: Der Beginn einer neuen Versicherungswelt?“, Avarto Versicherungsseminar, 01.10.2020

■ **Müller-Peters, Horst**, „Gerecht, sicher, vorteilhaft? Zur Akzeptanz von Telematik“, auf der K-Tagung von Meryerthole Siems & Kohlruss gemeinsam mit dem Rückversicherer SCOR, 02.09.2020

■ **Oletzky, Torsten**, Beitrag zu der Panel-Diskussion Insurtech Ecosystems, EXECinsurtech Remote, 09.07.2020

■ **Oletzky, Torsten**, Thesen zur Digitalisierung der Versicherungswirtschaft, Ritablock Webinar, 22.10.2020

■ **Oletzky, Torsten**, Der Einsatz von KI in der Versicherungswirtschaft – Herausforderungen aus betriebswirtschaftlicher Sicht, Berliner Verein zur Förderung der Versicherungswissenschaft, 19.11.2020

■ **Oletzky, Torsten**, Beitrag zur Panel-Diskussion Plattformen und Ökosysteme, SZ Fachkonferenz The Digital Insurance, 01.12.2020

■ **Oletzky, Torsten**, zwei Gastvorlesungen „New Challenges for the World of Insurance“ an der Fox School of Business der Temple University in Philadelphia (USA), 02.12.2020

■ **Pütz, Fabian**, RS-Aspekte von Produktrückrufen im Automobilbereich, 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, online

■ **Völler, Michaele**, KI und die Suche nach dem heiligen Gral in der Versicherungswirtschaft, Keynote auf dem BearingPoint Versicherungs.Dialog, 30.09.2020, Köln

■ **Völler, Michaele**, Panelist bei „Battle: Versicherung 2030 – Wer ist näher am Kunden“ bei dem BearingPoint Versicherungs.Dialog, 30.09.2020, Köln

■ **Völler, Michaele**, Vortrag „Versicherungsvermittlung nach der Covid-19-Pandemie“ bei dem 11. (Online-)Versicherungsvermittlerforum der IHK Magdeburg, 12.11.2020

■ **Wang, Li-Hong**, China's Belt and Road Initiative (BRI) – Its impact on the global (re)insurance industry, 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, online

Gastvorlesung

Im Rahmen der Vorlesung zur Sachversicherung (Sachversicherung II, 4. Semester, Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther) hielt **Dennis Sturm**, LL.M., Inhaber der Maklerfirma STC, eine Gastvorlesung. Er behandelte insbesondere Feuer-Großschäden und die dabei sich stellenden komplexen Regulierungs- und Rechtsfragen.

25. Kölner Versicherungssymposium

Am 12. November 2020 fand das 25. Kölner Versicherungssymposium des ivwKöln zu dem Thema „Auswirkungen der Digitalisierung auf die Versicherungswirtschaft – Change = Chance?“ über Zoom statt. Das Interesse an der Veranstaltung war mit knapp 400 Anmeldungen sehr groß.

Nach einer Einführung durch **Prof. Dr. Rolf Arnold** gab **Gabriel Bernardino**, Vorsitzender der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA), einen umfassenden Überblick darüber, welche Aktivitäten die Aufsichtsbehörde in Sachen „Digitalisierung“ vornimmt und zukünftig vornehmen wird. Dabei seien laut Bernardino „Digitalisierung, Insurtechs und Cyber-Resilienz“ strategische Prioritäten der EIOPA. Auch die Cyberrisiken befänden sich im Blickfeld der Aufsichtsbehörde. Sowohl das Underwriting bei Cyberversicherungen als auch das non-affirmative Cyber-Exposure sei hierbei von besonderem Interesse.

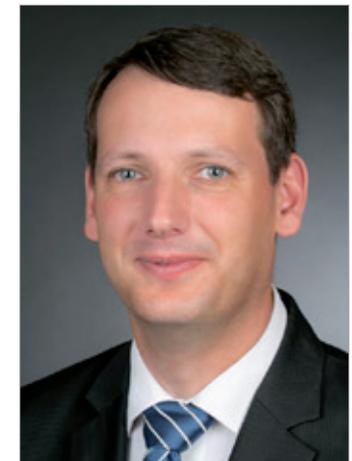
Prof. Dr. Michael Fortmann, TH Köln, stellte in dem anschließenden Vortrag dar, welche Möglichkeit die Digitalisierung den Unternehmen

und der Versicherungswirtschaft ermöglicht. Als eines der Beispiele nannte er die vorausschauende Wartung, die zu einer Reduzierung der Schadenaufwendungen in bestimmten Sparten beitragen könne. Dabei betonte er, dass heute vielfach die Risiken der Digitalisierung im Vordergrund der Diskussion ständen, aber die Chancen nicht übersehen werden sollten.

Lars Widany, COGITANDA Dataprotect AG, zeigte im dritten Vortrag auf, welche Möglichkeiten es heute schon gibt, den Vertrieb von Cyberversicherungen digital zu unterstützen. Auch komplexere Vorgänge könnten bereits heute über eine digitale Plattform begleitet und abgewickelt werden.

Den letzten Vortrag der Veranstaltung hielt **Silvana Rößler**, Head of Security Incident Response bei der networker, solutions GmbH, zu der Thematik „IT-Forensik als Helfer in der Not“. Nach ihren Beobachtungen komme es bei Ransomware-Attacken immer öfter zu sogenannten doppelten Erpressungen. Hierbei fordern die Angreifer ein Lösegeld für das Entsperren der Daten und drohen, sensible Daten zu veröffentlichen, wenn das Lösegeld nicht

bezahlt wird. Laut Rößler sei auch die Höhe der Lösegelder von 10.000 bis 15.000 Euro in der Vergangenheit auf niedrige Millionenbeträge gestiegen. Auch die Absicherung von Lösegeldern durch Cyberversicherungen könnte diese Entwicklung beeinflusst haben. Rößler zeigte auf, wie IT-Forensiker bei Cyberfällen vorgehen und wie sie die Unternehmen unterstützen können, um nach einem Angriff in den Alltag zurückzufinden.



Prof. Dr. Michael Fortmann leitete das Symposium



Abschlussarbeiten

Aktas, Onur Master Versicherungsrecht	Kriterien für die Behandlung von Bedeckungsmitteln bei der Zusammenlegung von Versicherungsbeständen bei Verschmelzung oder Bestandsübertragung	Bierwirth, Max Helmut Bachelor Versicherungswesen	Die Performance des kollektiven Sparmodells anhand Kapitalmarktverläufen
Arenz, Jonas Bachelor Versicherungswesen	Potentiale durch den Einsatz von Predictive Analytics im Underwriting eines Versicherungsunternehmens am Beispiel der Zurich Gruppe	Brück, Gian-Daniel Master Versicherungsrecht	Die Betriebsschließungsversicherung in der Corona-Krise 2020
Behl, Vinzenz Leonard Bachelor Versicherungswesen	Ganzheitliche Kundenberatung des Industrieversicherungsmaklers durch Business Intelligence am Beispiel von Aon Deutschland	Chab, Leah-Marie Bachelor Versicherungswesen	Analyse von Maßnahmen zur Optimierung des Kommunikationsprozesses zwischen Versicherungsunternehmen und Ausschließlichkeitsorganisation am Beispiel der Zurich Gruppe Deutschland
Behmer, Ronja Wanda Bachelor Versicherungswesen	Betriebliche Altersversorgung im Versorgungsausgleich – Interne versus externe Teilung im Lichte der aktuellen BVerfG-Rechtsprechung	Christoph, Lena Bachelor Versicherungswesen	Ergebnistreiber eines deutschen Lebensversicherungsunternehmens nach IFRS 17
Bender, Jessica Master Risk and Insurance	Handlungsempfehlungen zur Schaffung von Kundenzufriedenheit in aktuellen Leadmanagementprozessen deutscher Versicherer	Cremer, Frank Master Risk and Insurance	Assistance-Leistung – Ein Vergleich präventiver und reaktiver Maßnahmen
Bertsch, Sascha Klaus Master Versicherungsrecht	Silent Cyber – Darstellung und Bewältigung einer neuen Herausforderung	de Vries, Lotta Pauline Bachelor Versicherungswesen	Chancen und Herausforderungen im Vertriebscontrolling im Versicherungsunternehmen
		Dörl, Cathrin Bachelor Versicherungswesen	Zielgruppengerechter Einsatz leistungsorientierter Vergütungssysteme zur Mitarbeitermotivation



Fischer, Frederik
Bachelor
Versicherungswesen

Unternehmensbewertung von Versicherungsmaklerunternehmen für Mergers & Acquisitions-Transaktionen – Kaufpreisermittlung und Marktentwicklungen

Frieler, Hendrik
Bachelor
Versicherungswesen

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in der Kapitalanlage

**Fritsch, Christian
Rudolf**
Bachelor
Versicherungswesen

Der Zusammenhang von Emotionsarbeit und Burnout in der beruflichen Erziehung – Bedeutung der Auslegung von Regeln

**Gronemeier, Luca
David**
Bachelor
Versicherungswesen

Nachhaltige Kapitalanlagen bei Versicherungsunternehmen

**Heitmann, Julian
Alexander**
Master
Risk and Insurance

Kennzahlenorientierte Unternehmensanalyse der Lebensversicherungsbranche

Herzke, Mathis
Master
Risk and Insurance

Einflussfaktoren für die Entwicklung von Insurtech-Geschäftsmodellen im internationalen Vergleich

Heykamps, Carmen
Bachelor
Versicherungswesen

Run-off in der Lebensversicherung

Homann, Jannik
Master
Risk and Insurance

Das Risikocontrolling im Versicherungsunternehmen

Ider, Nazan
Master
Versicherungsrecht

Betriebe der Kritischen Infrastruktur – Auswirkungen von Cyber-Angriffen und deren Versicherbarkeit am Beispiel von Stadtwerken

Janning, Dominic
Bachelor
Versicherungswesen

Herausforderungen bei der Schadenprävention in den Gewerbeversicherungen

Kothe, Gina-Luisa
Bachelor
Versicherungswesen

Generika in der privaten Krankenversicherung – am Beispiel der AXA Krankenversicherung AG

Krumb, Mareike
Bachelor
Versicherungswesen

Die Entwicklung des Employer Branding unter Betrachtung der Bedürfnisse der Berufseinsteiger und jungen Arbeitnehmer der Generation Y

Lange, Hans
Master
Risk and Insurance

Terrorversicherungen weltweit

Lemke, Mirco
Bachelor
Versicherungswesen

Prinzipal-Agenten-Problematik bei indirekten alternativen Investments



Leuchter, Anna
Bachelor
Versicherungswesen

Eigenentwicklung vs. Kooperation – Vergleich der Strategien von vier Versicherern auf dem Weg zu mehr Innovationen

Lodenkämper, Hans Christian Robert
Bachelor
Versicherungswesen

Beeinflussung der Sterblichkeit in der Bevölkerung durch Pandemien

Mainz, Peter Luca
Bachelor
Versicherungswesen

Das Pan-European Personal Pension Product (PEPP) Projekt – Kollektive Ausgleichsmechanismen innerhalb des PEPP-Projekts

Mohr, Christopher
Bachelor
Versicherungswesen

Der Einsatz digitaler Technologien im Versicherungsvertrieb – Analyse der Handlungsoptionen am Beispiel der Provinzial Rheinland

Möhler, Melina
Master
Versicherungsrecht

Die Rechtsprechung des EuGH zu den europäischen KH-Richtlinien

Rengard, Laura Alexandra
Bachelor
Versicherungswesen

Nutzung von Community Management für den Versicherungsbetrieb

Ressel, Juliane
Master
Risk and Insurance

Förderung des Vertrauens in Künstliche Intelligenz im Versicherungsvertrieb

Robles Häusser, Julian
Alexander
Master
Risk and Insurance

Die Cyberversicherung im Hinblick auf die Absicherung des Betriebsunterbrechungsrisikos

Ronig, Nadja
Bachelor
Versicherungswesen

Integratives Risikomanagement als Erfolgsfaktor in Projekten

Röpke, Romina
Master
Risk and Insurance

Versicherungsbedingungen von Cyber-Policen: Aufbau eines Bewertungssystems

Rottmann, Christian Steffen
Bachelor
Versicherungswesen

Planung, Prognose und Validierung der künftigen finanziellen Überschüsse im Rahmen von Unternehmensbewertungen

Ruhrmann, Giuliana
Bachelor
Versicherungswesen

Dilemmasituationen beim autonomen Fahren

Schatz, Christopher Maximilian
Master
Risk and Insurance

Die Herausforderungen von Managern in der Coronakrise – Haftung und Deckung

Scholtes, Andrea Sabrina
Master
Risk and Insurance

Terrorversicherung: Risikobewertung und -beurteilung sowie die Grenzen der Versicherbarkeit



Schröder, Svenja Master Risk and Insurance	Digitale Ökosysteme – Aktueller Entwicklungsstand des deutschen Versicherungsmarktes: Bestandsaufnahme und Best Practice Vergleich
Schüssler, Robin Bachelor Versicherungswesen	Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Betrugserkennung im Schadenprozess der Versicherer, eine Analyse am Beispiel der Zurich Gruppe Deutschland
Schwinum, Eyleen Bachelor Versicherungswesen	Bildungserfolg im europäischen Vergleich
Siering, Alexander Master Versicherungsrecht	Legal-Tech: Begriff, dogmatische Stellung und Auswirkungen auf die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
Thomas, Tim Niclas Master Risk and Insurance	Digitale Transformation in der Versicherungswirtschaft – Anwendungsfelder von Künstlicher Intelligenz und die potenziellen rechtlichen Auswirkungen
Tschöpe, Jan Paul Master Risk and Insurance	Bancassurance in Zeiten der Digitalisierung – Renaissance des Allfinanzgeschäftsmodells?
Vajbert, Edward Bachelor Versicherungswesen	Aufbau des IT-Controlling am Beispiel der Zurich Gruppe Deutschland

Warnke, Jonas
Bachelor
Versicherungswesen

Aufsichtsrechtliche Anforderungen bei Gründung und Betrieb einer Captive in Deutschland – Auswirkungen von Solvency II im Allgemeinen und Proportionalitätsgrundsatz im Besonderen

Winkler, Konstantin
Master
Versicherungsrecht

Die Haftung des Fahrzeughalters nach § 7 StVG beim Brand eines KFZ

... und viele andere mehr

... interessiert an unseren Abschlussarbeiten? Dann werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage!

Für den erfolgreichen Abschluss des Bachelor- beziehungsweise Masterstudiums bearbeiten die Studierenden des ivwKöln innerhalb eines zeitlich begrenzten Rahmens praxisnah, fachlich detailliert und fachübergreifend relevante Themen im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten.

Zur Erhöhung der Sichtbarkeit besonders guter studentischer Abschlussarbeiten wurde auf der Website www.ivwkoeln.de unter dem Reiter Forschung eine neue Rubrik „Abschlussarbeiten am ivwKöln“ erstellt. Neben einem Überblick über die vielfältigen Themen erhalten Sie auf dieser Seite ebenfalls eine Kurzzusammenfassung (Abstract) der jeweiligen Abschlussarbeiten. Viel Freude beim Lesen!

Sie haben Interesse, mit unseren Studierenden gemeinsam an einem praxisrelevanten Thema zu arbeiten? Kein Problem, schreiben Sie uns gerne an!



Veröffentlichungen

■ Dietmann, Manuel (2020), Präventive Sanierungsplanung bei Versicherungsunternehmen, Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2020

■ Dietmann, Manuel (2020), Preventive recovery planning for insurance companies, Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2020

■ Dirks, Jörg (2020), Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz? Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2020

■ Dirks, Jörg (2020), Cyber risks in reinsurance – Insurable on a parametric basis and through artificial intelligence? Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2020

■ Fortmann, Michael (2020), Zur Frage der Anschlussdeckung bei der D&O-Versicherung, Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Urteil vom 13.12.2019 – 4 U 23/18, r+s 2020, 274

■ Fortmann, Michael (2020), Corona-Krise und Betriebsschließungsversicherungen – noch kein Ende der Unsicherheit in Sicht, VersR 2020, 1073
Fortmann, Michael (2020), Managementhaftung und Eigenschadensabsicherung – Eine gute Kombination für Manager? NJW 2020, 3064

■ Fortmann, Michael (2020), Vertrauensschadenversicherung: mittelbare Schäden und Ausschluss für „unerlaubte Handlungen mit Finanzinstrumenten“, Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Urteil vom 28.8.2020 – 4 U 57/19, r+s 2020, 599

■ Fortmann, Michael (2020), Kein Einfluss einer Eigenschadenversicherung auf die Managerhaftung, Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Urteil vom 06.06.2019 – 16 U 79/17, jurisPR-HaGesR 6/2020 Anmerkung 3

■ Fortmann, Michael (2020), Keine Absicherung einer „isolierten“ Treuhandtätigkeit in der Betriebshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Anmerkung zu BGH, Beschluss vom 18.03.2020 – IV ZR 52/19, jurisPR-VersR 7/2020 Anmerkung 1

■ Fortmann, Michael (2020), Versicherungsschutz für coronabedingte Ertragsausfälle in Betriebsschließungsversicherung, Anmerkung zu OLG Hamm, Beschluss vom 15.07.2020 – 20 W 21/20, jurisPR-VersR 8/2020 Anmerkung 2

■ Günther, Dirk-Carsten (2020), Betriebsschließungsversicherung und zweite Welle, in CoVuR 2020, 682

■ Günther, Dirk-Carsten (2020), Kommentierung der Betriebsschließungsversicherung in „Covid 19 – Versicherungs- und haftungsrechtliche Aspekte“, 1. Auflage 2020, Langheid (Herausgeber)

■ Günther, Dirk-Carsten (2020), Die Auswirkungen der Corona-Krise auf das Versicherungsrecht – eine erste Bestandsaufnahme, gemeinsam mit Piontek, Sascha, in r+s 2020, 242

■ Günther, Dirk-Carsten (2020), verschiedene Urteilsanmerkungen zur Betriebsschließungsversicherung (unter anderem FD-VersR 2020, 432601; FD-VersR 2020, 432597; FD-VersR 2020, 429369)



■ Günther, Dirk-Carsten (2020), Anmerkung zu BGH Urteil vom 26.02.2020, IV ZR 235/19 zum Ausschluss für Sturmflut in der Elementarversicherungsversicherung, in NJW 2020, 1746

■ Jannusch, Tim, Murphy, Finbarr, Völler, Michaelaele, Mullins, Murphy (2020), A new version of the Behaviour of Young Novice Drivers Scale (BYNDS), Insights from a randomised sample of 700 German young novice drivers, Accident, Analysis and Prevention, 2020, <https://authors.elsevier.com/sd/article/S000145752030600X>

■ Joniec, Robert (2020), Kapital ist fungibel, der Markt wird effizienter – Doch wie valide sind Forschungsergebnisse? Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2020

■ Joniec, Robert (2020), Capital is fungible, the market is growing more efficient – But how valid are research results? Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2020

■ Koch, Wolfgang (2020), Entwicklung der Sovereign Cat Pools in Schwellen- und Entwicklungsländern, Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2020

■ Koch, Wolfgang (2020), Trend in sovereign cat pools in emerging and developing economies. Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2020

■ Lassen, Fabian (2020), Environmental Social Governance – Ein Blick auf die Rückversicherer. Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2020

■ Lassen, Fabian (2020), Environmental social governance – A look at the reinsurer. Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2020

■ Materne, Stefan (Hrsg.) (2020), Jahresbericht 2019 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1-2/2020, 2. Auflage

■ Materne, Stefan (Hrsg.) (2020), Proceedings des Researchers' Corner zur 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2020, Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2020

■ Materne, Stefan (Hrsg.) (2020), Annual Report 2019 of the Cologne Research Centre for Reinsurance, Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2-2/2020, 2nd Edition

■ Materne, Stefan (Hrsg.) (2020), Proceedings of the Researchers' Corner for the 13th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance, Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2020

■ Müller-Peters, Horst (2020), Präsidentschaftswahl USA 2020 – Erneutes Fiasko bei der Wahlforschung? marktforschung.de, 04.11.2020, <https://www.marktforschung.de/aktuelles/meinung/marktforschung/hat-trump-recht/>

■ Müller-Peters, Horst (2020), Prognosedebakel oder Ende gut, alles gut? Waren die US-Wahlprognosen doch nicht so schlecht? marktforschung.de, 09.11.2020, <https://www.marktforschung.de/aktuelles/marktforschung/prognosedebakel-oder-ende-gut-alles-gut-waren-die-us-wahlprognosen-doch-nicht-so-schlecht/>



■ Müller-Peters, Horst (2020), Müller meckert: Butterwegge, Quark und Soße, Kolumne auf consulting.de, <https://www.consulting.de/hintergruende/meinung/einzelansicht/butterwegge-quark-und-sosse/>

■ Oletzky, Torsten (2020), Digitale Ökosysteme und die Versicherungswirtschaft, in: Versicherungspraxis 7/2020

■ Oletzky, Torsten (2020), Zeit für den Reset-Button, Kolumne in versicherungsmonitor.de, 29.07.2020

■ Oletzky, Torsten (2020), PKV muss in die Offensive gehen, Kolumne in versicherungsmonitor.de, 02.09.2020

■ Pütz, Fabian (2020), RV-Aspekte von Produktrückrufen im Automobilbereich, Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2020

■ Pütz, Fabian (2020), Reinsurance aspects of product recalls in the automobile sector, Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2020

■ Pütz, Fabian, Materne, Stefan (2020), Transfer von Naturkatastrophenrisiken von Schwellenländern über Cat-Bonds (I.), in Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 15-16 | 2020, S. 499-503

■ Pütz, Fabian (2020), Das Risiko von Produktrückrufen im Zeitalter von vernetzten automatisierten Fahrzeugen, in Versicherungspraxis (VP), 9/2020, S. 17-22

■ Pütz, Fabian, Materne, Stefan (2020), Transfer von Naturkatastrophenrisiken von Schwellenländern über Cat-Bonds (II.), in Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 17 | 2020, S. 532-538

■ Rohlfs, Torsten, Kaya, Hüseyin, Röpke, Romina (2020), Eine vergleichende Analyse von Solvenzquoten und Ratings, Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 22/2020, S. 719-724

■ Rohlfs, Torsten, Mahnke, Alexander (Hrsg.) (2020), Betriebliches Risikomanagement und Industrieversicherung: Erfolgreiche Unternehmenssteuerung durch ein effektives Risiko- und Versicherungsmanagement, Springer Gabler Verlag, 2020

■ Schnell, Rainer, Smid, Menno, Müller-Peters, Horst, Müller-Peters, Anke (2020), Stichproben für die COVID-19-Forschung, <https://www.marktforschung.de/aktuelles/marktforschung/stichproben-fuer-die-covid-19-forschung/>

■ Wang, Lihong (2020), China's Belt and Road Initiative (BRI) – Its impact on the global (re) insurance. Technische Hochschule Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2020

Abschlussfeier Bachelor

Samstag, 21. November 2020, 15 Uhr, startete die Abschlussfeier des Bachelorjahrgangs 2020 als Online-Feier. Über achtzig Teilnehmende waren aus ganz Deutschland mit dabei: sechzig Absolventen und Absolventinnen, die an der Preisverleihung beteiligten **Uwe Schöpe**, Mitglied des Vorstands der Zurich Deutschland, **Christa Frommknecht** von der Heinrich- und Christa-Frommknecht Stiftung aus Dortmund und **Michaela Kolz** als Vertreterin der Alumniorganisation VVB. Alle Professorinnen und Professoren gratulierten ihren Absolventen und Absolventinnen persönlich.

Prof. Dr. Rolf Arnold blendete in seiner Rede noch einmal die vergangenen sechs Semester des Studiums mit vielen unterschiedlichen Stationen ein. In einem Interview schilderte Uwe Schöpe, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Zurich Deutschland, die Herausforderungen der neuen Arbeitswelt durch Digitalisierung und Agilität. Daraus leiten sich veränderte Anforderungen an Nachwuchstalente ab. Eine ausgewiesene Fachlichkeit für die immer komplexeren Zusammenhänge, die permanente Lernbereitschaft insbesondere in der digitalen Technik als auch hohe soziale Kompetenzen für die veränderten Kommunikations- und Entscheidungsprozesse sind die wesentlichen Parameter.



Uwe Schöpe



Christa Frommknecht



Michaela Kolz



Abschlussfeier per Zoom

Die Zurich Deutschland hat über viele Jahre sehr gute Erfahrungen mit den Bachelor- und Masterabsolventen des ivwKöln gemacht. Die Entwicklungspfade vieler Nachwuchstalente in der Zurich Gruppe bestätigen dies. Die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen bringen

daher beste Voraussetzungen mit, um die neuen Anforderungen zu bewältigen und beruflich erfolgreich zu werden. Mit einem Zitat von Dietrich Bonhoeffer – Es gibt kein beglückenderes Gefühl, als dass man für andere etwas sein kann – geht Prof. Arnold schließlich noch auf das



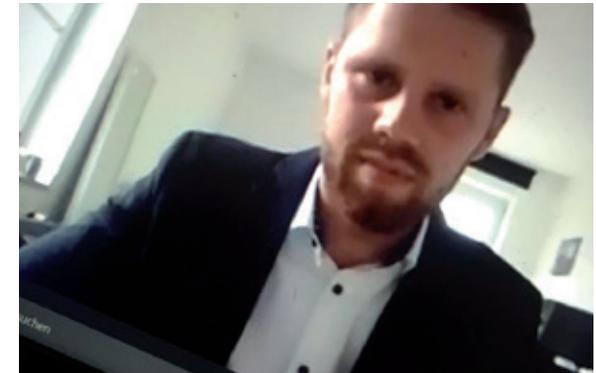
Glücklichsein im Beruf ein, das er wesentlich mit dem sich für andere Menschen einsetzen und das Ganze im Blick haben verbindet.

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger **Ronja Wanda Behmer** (Zurichpreis für die beste Bachelorthesis), **Eyleen Schwinum** (Heinrich- und Christa-Frommknecht-Preis für die beste Absolventin in der Personenversicherung) und **Frederik Fischer** (VVB-Preis für den besten Absolventen des Jahrgangs) werden durch die **Professoren Dr. Goecke, Dr. Schmidt** und **Dr. Arnold** geehrt.

Nach dem Dank an die Absolventen und Absolventinnen aus der Fachschaft leitet **Prof. Dr. Torsten Oletzky** zu den drei Südkurventenören Schmidt, Oletzky und Arnold über, die in FC-Trikots die FC-Hymne zelebrieren, denn „E Jefühl dat verbingk“ ... und ... „Zesamme simmer stark“ – ... das gilt auch für das ivwKöln. Herzlichen Glückwunsch und weiter miteinander in Verbindung bleiben – das wünschen alle Professoren und Professorinnen sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ivwKöln.



Prof. Dr. Torsten Oletzky



Frederik Fischer



Abschlussfeier per Zoom



Doktoranden am iwvKöln

■ **Tim Jannusch** hat in diesem Wintersemester zwei Vorlesungen an der University of Limerick übernommen. Zusammen mit Dr. Martin Cunneen hält er die Bachelor-Vorlesung „Risk and Governance“. In diesem Modul dreht sich alles um die Steuerung von Risiken, die durch den Einzug neuartiger Technologien in unsere Gesellschaft entstehen. Dazu gehören zum Beispiel selbstfahrende Autos und das vielfach diskutierte „Trolley-Dilemma“. Zudem hält Jannusch die Master-Vorlesung „Global Finance & Capital Markets“. In diesem Modul befasst er sich gemeinsam mit den Studierenden mit der kontinuierlich voranschreitenden Vernetzung der globalen Finanzwelt. Dabei werden Fragestellungen beleuchtet, die auch für die Versicherungsbranche von hoher Relevanz sind. Zur Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse wird beispielsweise analysiert, wie es zu globalen Finanzkrisen kommt.

■ Am 3. November 2020 fand der **11. Nachmittag der Promotionen des Graduiertenzentrums der TH Köln** statt. Neben der Möglichkeit des Netzwerkers bietet diese Veranstaltung ein regelmäßiges Forum für Doktorandinnen und Doktoranden aus allen Fakultäten, um mit der Hochschulleitung ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an einen gemeinsamen Austausch zu dem Thema „Betreuungsvereinbarungen in der Praxis“ und drei Präsentationen über kürzlich abgeschlossene Promotionen stand die Wahl des neuen Doktorandenkonvents an. Der Doktorandenkonvent fungiert als fachübergreifende Interessenvertretung und Sprachrohr aller im Graduiertenzentrum zusammengeschlossenen Promovierenden an der TH Köln. **Juliane Ressel** wurde zur Sprecherin des Doktorandenkonvents gewählt. Sie wird von **Tim Jannusch** in stellvertretender Rolle unterstützt. Beide promovieren in Kooperation mit der University of Limerick in Irland und werden von **Prof. Dr. Michaele Völler** betreut.

FaRis

Aufgrund der aktuellen Lage findet im Dezember 2020 kein FaRis & DAV-Symposium an der TH Köln statt. Das 16. FaRis & DAV-Symposium ist für das Frühjahr 2021 geplant.

Forschungsstelle Rückversicherung

13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung

Am 26. Juni 2020 fand die 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung statt. Durch Covid-19 bedingt fand in diesem Jahr die Veranstaltung online statt.

Prof. Stefan Materne eröffnete die diesjährige Jahrestagung vor knapp achtzig Teilnehmenden und informierte, dass die anwesenden Unternehmen etwa neunzig Prozent der weltweiten Rückversicherungsprämie repräsentierten. Darüber hinaus verlas er eine Kartellverlautbarung, welche Preisabsprachen, Absprachen über das Marktverhalten, etc. untersagt.

Im Anschluss stellte Materne die Aktivitäten der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung sowie den Lehrstuhl für Rückversicherung dar. Dabei berichtete er von

- den verschiedenen Exkursionen im letzten Jahr zur Rückversicherungs-Konferenz in Baden-Baden sowie der Online-Veranstaltung von AM Best für die Bachelor-Studierenden des Schwerpunktfachs Rückversicherung
- den Teilnahmen der Mitarbeitenden an dem AM Best Reinsurance Market Briefing 2020 und diverser Breakfast Briefings des Versicherungsmonitors
- der Covid-19 bedingten und erstmaligen Absage des Kölner Rückversicherungssymposiums
- den ebenfalls nicht möglichen Teilnahmen an der Jahrestagung des DVFW, dem Diskussionsforum der TransRe und der leider ebenfalls entfallenen Exkursion der Studierenden zu der Hannover Re
- den zahlreichen Forschungsprojekten der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung und stellte dabei die Mitarbeiter vor.

Wie in den vergangenen Jahren wurden in der Researchers' Corner die Forschungsthemen der forschenden Mitarbeitenden der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung präsentiert. Dabei konnte das Format der Präsenzveranstaltungen im Clostermanns Hof beibehalten werden, da die technischen Möglichkeiten der Software Zoom voll ausgeschöpft wurden: In

drei Durchgängen wurden in Break-Out-Sessions jeweils drei beziehungsweise zwei parallel Präsentationen vorgetragen und anschließend über die jeweiligen Themen diskutiert. Im Rahmen der Einladungsmail zur Online-Veranstaltung kündigte Materne die verschiedenen Vortragsthemen an. So konnten die Teilnehmenden vorab ihre drei favorisierten Vorträge wählen. In diesem Zusammenhang wurden folgende Forschungsthemen präsentiert:

- Präventive Sanierungsplanung bei Versicherungsunternehmen (Dietmann)
- Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz? (Dirks)
- Kapital ist fungibel, der Markt wird effizienter
 - Doch wie valide sind Forschungsergebnisse? (Joniec)
- Entwicklung der Sovereign Cat Pools in Schwellen- und Entwicklungsländern (Koch)
- Environmental Social Governance – Ein Blick auf die Rückversicherer (Lassen)
- RS-Aspekte von Produktrückrufen im Automobilbereich (Pütz)
- China's Belt and Road Initiative (BRI) – Its impact on the global (re)insurance industry (Wang)

Nach dem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres folgte die erste der drei Sessions des Researchers' Corner mit den Referenten **Manuel Dietmann** (M.Sc.), **Robert Joniec** (M.Sc., FCII, cand. PhD) und **Jörg Dirks** (M.Sc., FCII).

Nach der ersten Poster Session bedankte sich Materne bei den im Förderkreis Rückversicherung mitwirkenden Unternehmen für die wertvolle Förderung, welche die Finanzierung der diversen Veranstaltungen sowie die wissenschaftliche Tätigkeit der Forschungsstelle über das Jahr ermöglichten. Dabei erwähnte er insbesondere die finanzielle Unterstützung der Exkursionen, die manchen Studierenden die Teilnahme überhaupt erst ermögliche. Auch die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Forschung werde vollständig durch den Förderkreis Rückversicherung finanziert. Darüber hinaus unterstützt der Förderkreis Rückversicherung im Rahmen des Deutschlandstipendiums zwei Studierende mit dem Schwerpunkt Rückversicherung.

Darauf folgte die zweite Session des Researchers' Corner mit den Referenten Fabian Lassen (M.Sc., FCII) und **Wolfgang Koch** (M.Sc., FCII).

Im Anschluss an die zweite Session des Researchers' Corner dankte Materne **Andreas Hinkel**



Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

für seine langjährige Unterstützung der Aktivitäten der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung und insbesondere für die Durchführung von Buchprüfungen sowie seine Schatzmeister-tätigkeiten. Im Zuge dessen wurde **Gottfried Rüßmann** als Hinkels Nachfolger als Schatzmeister in Abwesenheit vorgestellt und herzlich willkommen geheißen.

Nach dem Bericht zur ordnungsgemäßen Verwendung der Fördermittel folgte die dritte und abschließende Session des Researchers' Corner mit **Fabian Pütz** (PhD) und **Lihong Wang** (M.Sc., FCII). Nach diesen beiden Vorträgen endete die Jahrestagung des Förderkreises Rückversiche-

rung, jedoch bot sich im Anschluss noch die Gelegenheit zum weiteren Austausch in separaten Breakout Sessions.

Im Anschluss feierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung die gelungene Jahrestagung gemeinsam.

Christian Serries, wissenschaftliche Hilfskraft der Forschungsstelle Rückversicherung



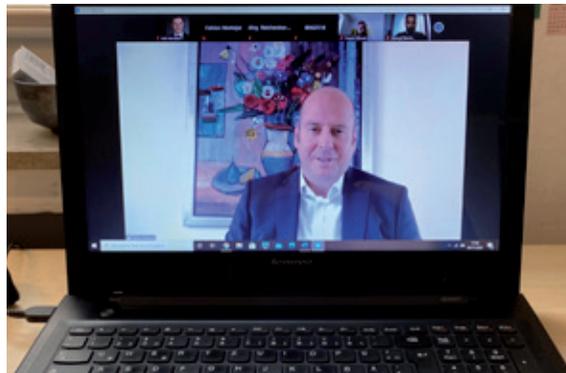
Online Webinar der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung zu der RMT-Initiative von EIOPA

Eine aktuelle EIOPA Initiative zur Evaluierung von Risk Mitigation Techniques (RMT) könnte die Effekte von Rückversicherung unter Solvency II verändern. Aus diesem Grund lud die Kölner Forschungsstelle Rückversicherung alle Stakeholder der Branche zu einer Online Informationsveranstaltung ein. Trotz der gegenwärtigen Erneuerung folgten 178 Teilnehmer dieser Einladung – die große Resonanz unterstreicht die Bedeutung der EIOPA-Initiative und führte zu insgesamt vier Videokonferenzen gleichen Inhalts.

In seiner thematischen Einführung gab **Prof. Stefan Materne** einen Überblick über die verschiedenen Aspekte der RMT-Initiative von EIOPA. Nach eigenen Angaben beobachtet EIOPA derzeit im Markt verschiedene Rückversicherungstransaktionen ohne „real risk transfer“, die in der Standardformel unter Solvency II eine möglicherweise zu umfangreiche Reduzierung des SCR erzielen. Als ein Beispiel für ihre Beobachtungen führt EIOPA unter Nr. 19 des Statements eine Quotenrückversicherungsabgabe mit einer „material“ Rückversicherungsprovision an.



EIOPA, Foto: Kölner Forschungsstelle Rückversicherung



Prof. Stefan Materne, Foto: Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

Neben den weiteren von EIOPA präsentierten Beispielen – neben Proportional Quota Share noch Mass Lapse Reinsurance, Contract Boundary Reinsurance, Bifurcated Cover for Long Tail Business und Multi Year Stop Loss – wurden weitere Aspekte des EIOPA-Statements adressiert, wie die interne Rückversicherung innerhalb von Versicherungsgruppen.

Zum Ende der Einführung erläuterte Materne die nächsten Schritte des Konsultationsprozesses: alle Stakeholder der Branche und auch der EIOPA-Beirat IRSG waren aufgefordert, bis zum 24. November 2020 eine Stellungnahme zu der Initiative abzugeben.

In den jeweils abschließenden – teilweise lebhaften Diskussionen – bezogen die Teilnehmer aus der Praxis Stellung.

Frank Cremer, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung



Forschungsstelle Versicherungsmarkt

ProjektArbeit MAster (PAMA)

Bei PAMA (ProjektArbeit Master) wurden im Sommersemester 2020 erneut unter der Betreuung von **Prof. Horst Müller-Peters** und **Prof. Dr. Michaelae Völler** verschiedene aktuelle Themen erfolgreich für Auftraggeber aus der Assekuranz bearbeitet. Zu den Fragestellungen

- Gewinnung junger Nachwuchskräfte für den Versicherungsvertrieb
 - Konzeption und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie bei den XY Versicherungen
 - Künstliche Intelligenz bei Versicherungsunternehmen
 - Prävention und Gesundheit in der Risikolebensversicherung unter Nutzung von Telematikansätzen und
 - Schadenmeldung auf innovative Art
- wurden die Ergebnisse im Juni/Juli 2020 vor Vertretern der themenstellenden Unternehmen vorgestellt. Den Projektteams stellte sich dabei eine besondere Herausforderung, da die Projektarbeit und die Abschlusspräsentationen wegen der coronabedingten Einschränkungen komplett online ohne physische Treffen durchgeführt werden mussten. Alle Teams haben dies erfreulicherweise gut gemeistert, so dass die Auftraggeber auch in diesem Sommersemester von durchdachten, wertschaffenden Ergebnissen profitieren konnten.

ProjektArbeit Marketing (PAM)

Aktuell bearbeiten zwei Teams in dem Schwestermodul PAM (ProjektArbeit Marketing) im Wintersemester 2020/2021 unter Betreuung von **Prof. Dr. Michaelae Völler** das Thema „Internes Marketing für ein digitales Produktivitätswerkzeug bei Mitarbeitern der XY Versicherung“. In dieses PAM-Vorhaben wurden zwei digitale Innovationsworkshops integriert. Sie ähneln dem Design Sprint, der sich am iwvKöln in den letzten Jahren als Tagesformat bewährt hat, aber in der aktuellen Situation nicht wie gewohnt physisch stattfinden kann. Nach erfolgreicher Pilotierung in PAM könnte das neue Online-Format im Sommersemester 2021 allen Bachelorstudierenden des vierten Semesters angeboten werden.

Gastreferenten

In dem CRM-Kurs des ersten Master-Semesters von Prof. Dr. Michaelae Völler im Wintersemester 2020/2021 tragen folgende Gastreferenten vor:

■ **Dr. Judith Glüsenkamp**, Senior Projektmanagerin der MSR Consulting Group, am 17.11.2020 zu dem Thema „Jedes Unternehmen hat Potenzial - Messung und Management der Kundenorientierung in der Assekuranz“

■ **Dr. Oliver Gaedeke**, Gründer und Geschäftsführer der Sirius Campus, am 24.11.2020 zu dem Thema „Strategien zur effizienten Kundenbegeisterung – Kundenbeziehungsmanagement in der Assekuranz“

■ **Carlo Ulbrich**, CSO & Co-Founder Nect, am 24.11.2020 zu dem Thema „Erhöhung der Kunden-

zufriedenheit durch Einsatz moderner Technologien am Beispiel von Nect“

■ **Dr. Gunther Schwarz**, Senior Advisor Bain & Company und Managing Director Bernotat & Cie./Merryck, am 08.12.2020 zu dem Thema „Net-Promoter-Score & Customer Experience“

■ **Eric Marre**, Co-Founder aiConomix, am 08.12.2020 zu dem Thema „Einsatz von Process Mining und KI im Kundenbeziehungsmanagement von Versicherern am Beispiel von aiConomix“

Zudem nahm der CRM-Kurs am 1. Dezember 2020 an der SZ-Fachkonferenz „The Digital Insurance“ im Online-Format teil, bei der unter anderen Manuel Gerres (Deutsche Bahn Digital Ventures), Bart Schlatmann (AllianzDirect), Peter Stockhorst (DA Direkt), Dr. Christian Macht (Element), Dr. Jochen Petin (Generali Deutschland AG), Andreas Schertzinger (iptiQ EMEA P&C) und Dr. Alexander Vollert (AXA Konzern AG) Einblicke zu dem Thema „Die Corona Krise ändert alles – Katalysator für Ökosysteme“ gewährten.

Corona-Tests

Prof. Horst Müller-Peters hat zusammen mit einer Gruppe von Ärzten und weiteren Spezialisten die SMARTmed-Test GmbH gegründet. Das Unternehmen organisiert Corona-Tests für Betriebe, Medien- und Kulturbetriebe und betreibt in Köln, Düsseldorf, Hamburg und Berlin Testzentren für Privatpersonen: <https://smartmed-test.de/> und <https://corona-test-point.de/>.

Forschungsstelle Versicherungsrecht

Man könnte meinen, nach acht oder mehr Stunden Arbeit täglich und nebenberuflichem Studium sind Studierende froh, in der Freizeit den sprichwörtlichen Griffel fallen zu lassen. Der Masterstudiengang Versicherungsrecht zeigt ein ganz anderes Bild: Die Studentinnen und Studenten legen einen ausgesprochenen Forschungsdrang an den Tag. In diesem Jahr sind neun lesenswerte Publikationen entstanden, die Studierende beider laufender Jahrgänge verfasst haben und die in den Fachzeitschriften „recht und schaden“ (r+s) und „jurisPR-VersR“ veröffentlicht wurden. Damit stehen sie in einer guten Tradition: Die Liste der Publikationen, die Studierende seit Gründung des Masters Versicherungsrecht 2015 schon hervorgebracht hat, ist beachtlich.

Die Professoren der Forschungsstelle Versicherungsrecht sind stolz auf „ihre Master“ und auch darauf, dass ihr pädagogisches Konzept solche Früchte trägt. **Prof. Dr. Karl Maier** erläutert: „Der berufsbegleitende Masterstudiengang Versicherungsrecht der TH Köln ist ein Studium der angewandten Wissenschaft. Im Fokus steht die Umsetzung des Wissens in die Praxis und der Nutzen, den die Studie-

renden für Ihren Beruf daraus ziehen – auch schon vor ihrem Abschluss. Gleichmaßen ist es uns aber wichtig, die Qualifikation zu wissenschaftlichem Arbeiten zu vermitteln und Studierende, die Freude an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit versicherungsrechtlichen Themen haben, zu fördern.“

Die Mitglieder der Forschungsstelle Versicherungsrecht des ivwKöln initiieren zahlreiche Anlässe zu studentischen Publikationen. So betreibt die Forschungsstelle den von **Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther** ins Leben gerufenen „BlogVersicherungsrecht.de“, das Verfassen mindestens eines Blogtextes sowie eines gemeinschaftlichen Aufsatzes in einer Fachzeitschrift ist Bestandteil des Studiums.

Durch Publikation von wissenschaftlichen Aufsätzen in Fachmedien, von Abschlussarbeiten und Beiträgen der Studierenden im Blog Versicherungsrecht ist der Masterstudiengang in der Öffentlichkeit sichtbar und gibt die Gelegenheit zum (über)fachlichen Austausch.

Veröffentlichungen 2020:

■ **Johannes, Gabriela**, Haftung des Rechtsanwalts wegen unzutreffender Beratung über die Erfolgsaussichten eines Berufungsverfahrens, jurisPR-VersR 11/2020 Anmerkung 1

■ **Johannes, Gabriela**, Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles durch einen Mit-Versicherungsnehmer einer Bruchteilsgemeinschaft, jurisPR-VersR 9/2020 Anmerkung 3

■ **Johannes, Gabriela**, Anforderungen an Rechtsfolgenregelungen bei vertraglichen Obliegenheiten – Anmerkung zum Urteil des OLG Saarbrücken vom 19.06.2019 – 5 U 99/18, r+s 2020, 435-439

■ **Holitzka, Patrick**, Reichweite des Erfüllungsschadensausschlusses – Auslegung der Mangelbeseitigungsnebenkostenklausel in der BHV für Generalunternehmer, jurisPR-VersR 11/2020 Anmerkung 2

■ **Holitzka, Patrick**, Rechtliche Beurteilung von Tarifierungsmerkmalen in der Kraftfahrtversicherung – Anmerkung zu dem Urteil des LG Magdeburg vom 11.09.2018 – 11 O 217/18, r+s 2020, 439-440

■ **Möhner, Melina**, Versicherungsschutz bei Brand des Fahrzeugs nach Artikel 3 Richtlinie 200/103/EG vom 16.12.2009, juriPR-VersR 2/2020 Anmerkung 1

■ **Oevermann, Andreas**, Rechtsanwalt als Repräsentant des Versicherungsnehmers in der Rechtsschutzversicherung, jurisPR-VersR 7/2020 Anmerkung 2

■ **Gebert, Andreas/Holl, Mathias/Mester, Daniel**, Ersatz des Rückstufungsschadens in der KFZ-Haftpflicht und in der Kaskoversicherung, r+s 2020, 121-126

■ **Bork, William/Enderle, Moritz/Gutseel, Katrin/Hegers, Alexander/Neufeld, Jessica/Pleschkei, Christina/Thomas, Tom/Schlicht, Susanne/Seifert, Claudia**, Aktuelle Rechtsprechung zur Kaskoversicherung (Teil 2), r+s 2020, 1-8



Patrick Holitzka



Melina Möhner



Gabriela Johannes



Andreas Oevermann

Personalia

■ Am 29. Oktober 2020 ist **Dr. Winfried Heinen** (früherer Vorstandsvorsitzender der GenRe AG) aus dem Vorstand des Fördervereins ausgeschieden. Acht Jahre lang hat er mit viel Engagement und Weitsicht die Geschicke des Fördervereins als Vorsitzender des Vorstands geleitet. Alle Kolleginnen und Kollegen des ivwKöln danken ihm für sein Engagement zur Unterstützung von Lehre und Forschung des Instituts.

Neu im Vorstand sind **Dr. Christoph Lamby** (bisher im Beirat vertreten) als Mitglied des Vorstands der R+V Versicherungsgruppe und **Patric Fedlmeyer** (bisher im Beirat vertreten), der als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Provinzial Versicherungsgruppe nun Vorsitzender des Vorstands des Fördervereins ist.



Frank Cremer
Foto: Kölner Forschungsstelle
Rückversicherung

Im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden diese Neuberufungen einstimmig beschlossen.

■ Seit September 2020 ist **Frank Cremer** (M.Sc., FCII) als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung tätig, nach bereits zweijähriger Mitarbeit als wissenschaftliche Hilfskraft. In Kooperation mit der University of Limerick promoviert er über verschiedene Aspekte des

Themas Cyber (Cyberrisiken, digitale Ökosysteme, Risikotransfer, Rückversicherung etc.). Von Seiten der TH Köln wird die Promotion von Prof. Dr. Michael Fortmann betreut.

Seine versicherungsbezogene Tätigkeit begann Cremer mit dem Abschluss seiner Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen sowie der anschließenden mehrjährigen Tätigkeit bei der NV Versicherung. Anschließend folgten der Bachelor-Studiengang Versicherungswesen und der Master-Studiengang Risk and Insurance am ivwKöln. Während seines Studiums erhielt Cremer aufgrund seiner Leistungen und ehrenamtlichen Tätigkeiten das Deutschlandstipendium. Zudem erwarb er den Abschluss „Fellow of the Chartered Insurance Institute (FCII)“.

Wir freuen uns sehr auf die noch intensiviertere Zusammenarbeit mit Frank Cremer.

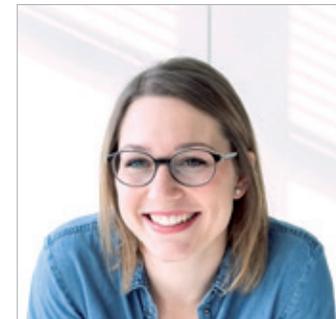
PS: Daneben vertritt Frank Cremer in der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung **Evelyn Hartrampf**, der wir an dieser Stelle ganz herzlich zu der Geburt ihres Sohnes gratulieren.

■ **Prof. Stefan Materne** wurde im Herbst 2020 erneut in den Beirat IRSG der europäischen Versicherungsaufsicht EIOPA berufen.

■ **Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe**, der zum 31. Juli dieses Jahres formal in den Ruhestand gegangen ist, wird auch weiterhin für das ivwKöln tätig bleiben und übernimmt als Lehrbeauftragter im Wintersemester die Vorlesung „Risk Management 1“.

■ **Juliane Ressel** ist seit Oktober 2020 als neue wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsstelle Versicherungsmarkt am ivwKöln der TH Köln tätig. Unter der Betreuung von Prof. Dr. Michael Völler, Leiterin der Forschungsstelle Versicherungsmarkt, strebt sie eine kooperative Promotion in Zusammenarbeit mit der University of Limerick in Irland an.

Als Mitglied der Emerging Risk Group (ERG) der University of Limerick forscht Juliane Ressel zu dem aktuellen Thema „Adoption of Artificial Intelligence in the insurance sector: Creating a governance framework to ensure consumer protection“. Dafür wurde sie als eine von dreizehn Bewerberinnen für die Promotionsförderung des Mathilde-von-Mevissen-Programms der TH Köln ausgewählt. Sie hat ihren Bachelor of Arts in Sociology, Politics & Economics an der Zeppelin Universität absolviert und verfügt durch ihr Auslandssemester in Dänemark und die anschließende berufliche Tätigkeit bei einem Lloyd's Broker in London über internationale Forschungs- und Berufserfahrung. Im August 2020 hat Juliane Ressel ihren Master of Science in Risk and Insurance am ivwKöln sehr erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns besonders darüber, dass wir das Team der Forschungsstelle Versicherungsmarkt mit einer außerordentlich engagierten Absolventin unseres Institutes erweitern konnten.





Impressum, Kontaktdaten für weitere Informationen

Möchten Sie mehr Informationen über unser Institut und unser Studienangebot erhalten? Haben Sie Kritik oder Anregungen für uns?

Bitte melden Sie sich!

Die Kontaktdaten finden Sie hier:

Impressum

Professor Dr. Rolf Arnold
Institut für Versicherungswesen

Postadresse

Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Besucheradresse

Claudiusstraße 1
50678 Köln

Telefon 0221 – 8275 – 3271

Telefax 0221 – 8275 – 3277

rolf.arnold@th-koeln.de

www.ivw-koeln.de

Redaktion

Monika Linden

Satz

Yvonne Dickopf

www.yvonedickopf.ch